

Mit viel Farbe Zeichen gegen Gewalt an Frauen setzen

Ostfriesland weist auf den Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen hin.

Von unserer Redakteurin
ELISABETH AHRENDTS

Ostfriesland. Die einen hissten eine Flagge, andere strahlten Gebäude und Wahrzeichen in orangener Farbe an. Am vergangenen Freitag sind überall in Ostfriesland Zeichen gesetzt worden. Damit sollte in der Region auf den Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen am 25. November hingewiesen werden. Da der in diesem Jahr auf den Totensonntag fiel, hatten sich die Organisatoren der verschiedenen Aktion dazu entschlossen, ihr Zeichen für ein gewaltfreies Leben schon am Freitag zu setzen.

Deshalb erstrahlten am 23. November in Emden das Rathaus, der Wasserturm, der Chinesentempel und das Hafentor in orange, während sich in Aurich das Kino in der Farbe orange präsentierte. Die weltweit stattfindende Aktion hatte der Zonta Club Leer-Ostfriesland auch für die hiesige Region aufgegriffen.

In Wiesmoor hingegen hissten die Gleichstellungsbeauftragte **Andrea Goller** und Bürgermeister **Friedrich Völler** gemeinsam die Fahnen von Terre des femmes als Zeichen gegen Gewalt an Frauen. „Sie ist das Zeichen dafür, dass die Stadt das Thema ernst nimmt“, sagte Goller. Es sei erschreckend, wie viele Frauen von häuslicher Gewalt betroffen seien, sagte Völler. Bei den

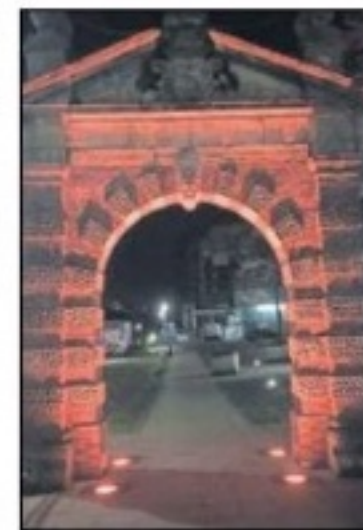


Zeichen gegen Gewalt an Frauen: Die Wiesmoorer Gleichstellungsbeauftragte **Andrea Goller** und Bürgermeister **Friedrich Völler** hissten eine Flagge, während in Emden das Hafentor und in Aurich das Kino orange angestrahlt wurden.
Bilder: Ahrendts/privat



Polizeiinspektionen in Ostfriesland waren im vergangenen Jahr 1064 Fälle angezeigt worden.

Zu Beginn dieser Woche verteilte der Arbeitskreis gegen häusliche Gewalt im Landkreis Aurich zudem an öffentlich zugänglichen Orten, wie Kita oder Arztpraxis, Rathaus oder Supermarkt, Taschentücher mit dem Titel „Stopp häusliche Gewalt - Wir



haben die Nase voll“. Auf deren orangenen Verpackungen sind Telefonnummern für Frauen in Notlagen abgedruckt. Zum Arbeitskreis gehören die kommunalen Gleichstellungsauftragten, das Frauenhaus, die Beratungs- und Interventionsstelle BISS Aurich, Polizei, Opferhilfe, Weiße Ring, Awo-Beratungsstelle und der Zonta-Club.